Koldicz bisschof czu Myßin vnde dez hochgebornen furstin vnde ern, er Wilhelmes marcgrafe czu Mysin vnde lancgrafe in Doringin. Des koufes vnde wechsils wil ich Diterich vorgenantir vnde myne erbin, dy megenantin hern .. probist, .. prior vnde gancze sammenunge vnde allin erin nochkomendin gewern an den gutern Prawczicz, alzo daz in dem lande recht ist, vnde dy en iczunt von vnsem genedigin hern er Wilhelm marcgrafe czu Myßin vorgenantin kundeclich vnde wissintlich geeigint zynt, dor an ich Diterich, myne erbin, myne erbnemyn vnde alle myne nochkomendin keyne ansprache vorderunge noch recht vort me habin sullin noch en wollin. Vnde ouch ab ich adir myne erbin keynerleye briefe obir dy egenantin gûtir adir czinse in dem dorfe czu Prawczicz hettin, dy sullin vornicht syn, vnde ich myne erbin vnde erbnemyn vorczyn vns der gutere mit willin vnde wissin an ark mit craft desis bryefes, alzo daz wyr noch vnsir nochkomendin keyn recht vort me dor an habin sullin. Czu orkunde vnde mer sichirheit habe ich Diterich vil genantir vor mich, myne erbin vnde erbnemyn vnde nochkomendin myn ingesigil an dissin brieff mit wissin vnde mit gutin willin lasin hengin, der do gegebin ist noch Cristi geborte vyrczenhundirt iar, dar nach in dem dritten iare, an dem nestin môntage vor sente Mathias aposteles tage.

Nach dem Orig. im K. Haupt-Staatsarchiv zu Dresden mit dem wohlerhaltenen Siegel an einem Pergamentstreifen.

No. 241. 1403. 4. Oct.

Dietrich von Scherin zu Grossenhain verkauft an das Afrastift Geldzinsen zu Reussen.

Ich Dyterich von Scherin gesessin czum Hayne bekenne —, daz ich mit wolbedachtem mute vorkouft habe vf eynen rechtin wedirkouf den geistlichin erbarn hern ern Georgien Eckilman probiste, ern Peczolde von Rechinberg priori vnde der ganczen samenunge dez closters zcu sente Afren in Mißen ordins sente Augustini vnde yren nochkomendin dry schok gr. vnde sechz vnde drysig grosschen ierlichez czinses Frybergischer muncze, alz in dem lande genge vnde gebe ist, in dem dorfe czu Rysen[a]), den myn man genant Nickil Clawes adir syne nochkomendin alle iar uf sente Michelis tag gebin sal vnde wil ane allin ufczug, den ich bereit an sy vnde an ir clostir gewyzet habe, vnde der in czu dem czinse gehuldit hat noch gewonheit dez landis, vnde habe in den czins gegebin vmme sechz vnde drysig schok gr. der egenantin muncze, der sy mich bereit nuczlich beczalt habin, vnde ich sy an mynen nucz gewant habe. Vnde queme is also, daz ich dy czinse widder koufen wolde, dez sollin sy mir gunnen, vnde daz sal ich sy lasin czu vor wissin eyn virteil iaris vor deme czinstage, vnde sal en denne vor dy selben czinse gebin alzo vil geldis alz sy mir dorumme gegebin habin, vnde mit sollicher muncze, alzo sy denne genge vnde gebe ist, vnde sal sy beczalin mit bereyten pfennigin dornoch uf den nestin czinstag mit dem czinse. Vnde ich sal den man beschuczczin vnde beschermen glich andern mynen lutin getruweclichin, vnde sal in nicht beswerin keynerleye wyz, do

a) Reussen, Par. Gröba.